Silent Auction: Kunst ab 18 Euro

Silent Auction in der Galerie Ucher in Köln: Arthur Schmidt alias GVOON versteigert Bilder mit dem Materialwert als Startpreis ab 18 Euro.

In einer dreitägigen Ausstellungsaktion vom 25. bis 27. Juni 2009 zeigt GVOON in der Galerie Ucher in 50667 Köln, St.-Apern-Str. 17-21, aktuelle Arbeiten der letzten Jahre in einer „Silent Auction“.

Aufbau und Vorbesichtigung 25. bis 26. Juni von 13 bis 18 Uhr. Die „Silent Auction“ beginnt am 27. Juni 16 bis 21 Uhr in der Galerie Ucher.

Die ausgestellten Arbeiten, eine an die 60 Arbeiten umfassende Auswahl aktueller Arbeiten von 2007 / 2008 und 2009, werden nicht wie in einer normalen Ausstellung verkauft, sondern in einer „Silent Auction“ („Stillen Auktion“ bzw. Versteigerung) einem interessierten Publikum zugänglich gemacht, wobei sich das Anfangsgebot zu jedem Bild auf den tatsächlichen Materialwert bezieht. Dieser bewegt sich je nach Größe und verwendetem Material zwischen 18 und 380 Euro.

Dieses andersartige Verkaufsprinzip hat GVOON bereits im Januar in der Berliner Galerie Degenhartt erfolgreich realisiert und wird jetzt in der Galerie Ucher erstmal in Köln präsentiert.

Bereits jetzt sind alle Arbeiten von GVOON, die in der Ausstellungsaktion zur „stillen Versteigerung“ kommen werden, vorab im Web auf der Seite der Galerie Ucher www.galerieucher.de und der Internetseite von GVOON www.gvoon.de zu sehen.

Es gibt seit Anfang 2009 ein von GVOON im Internet betriebenes Auktionssystem, wo Bilder direkt vom Künstler selbst versteigert werden, die nicht in der Galerie gezeigt werden. Vom 14 bis 28 Juni haben hier Interessierte die Möglichkeit, Bilder ebenfalls mit dem Materialwert als Startpreis von 18 Euro direkt über das Internet zu ersteigern, die nicht in der Galerie erhältlich sind: www.auktion.gvoon.de. Eine interessante Alternative, für all jene, die es zeitlich nicht schaffen, in die Galerie kommen zu können.

Die Vorgehensweise dieser Ausstellungskonzeption und dem Auktionssystem im Internet ist eine mehr als konsequente Fortführung der eigenwilligen künstlerischen Arbeiten von GVOON. Ziel ist es, seine Arbeiten auch Interessenten ohne Teilnahme an den üblichen kommerziellen Vertriebswegen zum „gefühlten Wert“ zugänglich zu machen. Eine Verkehrung der Wertvorstellung von Kunst? Dabei ist es für GVOON wichtig, über das Loslassen der Werke Impulse für die weitere Arbeit zu erhalten.

Die ersteigerten Arbeiten von GVOON können sofort im Anschluss der „Silent Auction“ mitgenommen werden. An allen Tagen ist GVOON alias Arthur Schmidt in der Galerie Ucher anwesend.

Die Ausstellungsaktion wird mit freundlicher Unterstützung der **c/o pop** realisiert. Am 27 Juni wird die Ausstellungsaktion am Abend musikalisch von **Ralf Niemczyk** begleitet.

GVOON goes Kraków / Krakow

Die Kunstaktion „Ausgesetzte Bilder“ schaffte im Frühjahr den Sprung in die USA: Arthur Schmidt alias GVOON hat seine Bilder an öffentlichen Plätzen in New York ausgesetzt und plant jetzt die nächste Aussetzaktion in Kraków / Krakau – Polen. Dies findet im Sommer / Herbst 2009 statt.

Bereits seit 2007 verblüfft GVOON mit einer recht untypischen Kunstaktion. Er setzt Bilder aus und kreierte damit eine eigenwillige Kunst-Community. Denn die Finder und neuen Besitzer der Bilder werden in einem Online-Katalog verewigt. Anfänglich als Experiment gestartet, haben sich mittlerweile hunderte Kunstfreunde daran beteiligt. Nun kommt die Aktion mit über 100 Bildern nach Krakau.

Nachdem die Aktion im Sommer 2007 in Köln startete und im Herbst 2007 in Hamburg weiterlief, folgte 2008 Berlin, dann 2009 New York und geht jetzt es weiter im Sommer / Herbst 2009 nach Kraków / Krakau - Polen.

Der Hamburger Künstler GVOON alias Arthur Schmidt setzt jeweils Bilder an öffentlichen Plätzen aus, um sie jedermann zugänglich zu machen. Die Finder werden aufgefordert, das Bild an sich zu nehmen und ein Foto davon zu machen – wünschenswerterweise mit dem Finder zusammen in seiner neuen Umgebung. Es ist den Findern zudem freigestellt, das Bild zu übermalen.

Die bisherige Resonanz kann sich sehen lassen: Zahlreiche „ausgesetzten Bilder“, wie GVOON sein Kunstprojekt nennt, haben auf diese Weise einen neuen Besitzer gefunden – mehr als 400 sind bereits Teil des virtuellen Ausstellungs-Katalogs auf der Web-Site der Aktion. Hier finden sich auch TV-Beiträge, Radiobeiträge und Pressemeldungen der bisherigen Aktionen („westART“ im WDR, „Hamburg Journal“, NDR, Art, Deutschlandfunk etc.).

www.ausgesetzte-bilder.de

Folgender Text wird an den Bildern angebracht, so dass Passanten es leicht im Vorbeigehen lesen können:

„ICH GEHÖRE JETZT IHNEN“

„Sie können mit mir machen, was Sie wollen. Sie dürfen mich mitnehmen, aufhängen, übermalen oder auch einfach wieder aussetzen. Aber das bleibt Ihnen überlassen, ich bin ja jetzt Ihr Eigentum. Zum Hintergrund: Ich bin Teil eines weltweiten Kunstprojekts, bei dem in verschiedenen Städten weltweit nummerierte Bilder ausgesetzt werden. Sie können auch mitmachen: Lassen Sie sich mit mir zusammen in meiner neuen Umgebung fotografieren oder berichten Sie einfach von der Begegnung mit mir, schreiben Sie, was Sie mit mir gemacht haben.“ Weitere Infos und Ergebnisse von anderen Findern finden Sie auf der Website:

www.ausgesetzte-bilder.de“

GVOON alias Arthur Schmidt, geboren 1961 in Essen, aufgewachsen in der DDR, 1981 nach Inhaftierung wegen versuchter Republikflucht ausgewiesen, studierte 1982 bis 1988 an der Universität der Künste Berlin freie Malerei bei Prof. Martin Engelmann. Nach zahlreichen normalen Ausstellungen, interaktiven Installationen, Erfahrungen mit digitalen Bildern hat er über seine aktuellen Kunstprojekte „Ausgesetzte Bilder“ und „Silent Auction – Materialwert = Startpreis“ die Malerei für sich neu entdeckt:

„Gerade weil bei den ausgesetzten Bildern kein Geld im Spiel ist und bei den Auktionen erwartete Wertvorstellungen von Kunst aufgehoben werden, macht mir das Malen so einen Spaß“, bekennt Arthur Schmidt. „Das ist so losgelöst vom gängigen normalen Kunstbetrieb, ich habe das Gefühl, mich so viel freier weiterentwickeln zu können.“

GVOON steht für „Global Visions of other Natures“ und spielt auf den Grenzbereich an, in dem sich Arthur Schmidt von Anfang an bewegt hat. Seit dem Studium beschäftigt er sich „mit den Kunstrichtungen des deutschen Informel sowie des Tachismus in seiner konsequenten Urform in Verbindung mit den Einflüssen unserer technophilen Gesellschaft“. Nebenbei stand er auch als Musiker auf der Bühne und veröffentlichte mehrere CDs im Bereich „Industrial“.

In den 90er Jahren zählte er auch zu den Internetpionieren, arbeitete parallel zu seinem künstlerischen Schaffen einige Jahre als Art- und Creative Director in Hamburg und Köln, experimentierte mit den damals noch neuen Möglichkeiten des Internets in Bezug auf Kommunikation, Interaktion und Echtzeit Computing.

Ab 1990 beschäftigte sich GVOON mit digital erzeugten Bildern, die ihm 1991 den „Prix Ars Electronica“ einbrachten. Später folgte die Erarbeitung und Realisation von interaktiven Rauminstallationen: „Meine Bilder waren so beschaffen, dass sie durch Berührung erzeugt worden sind, auch die Rauminstallationen waren durch Gestik und Bewegung der Zuschauer beeinflussbar, so sind richtig komplexe begehbare Bildwelten entstanden.“

Es folgte die langjährige Zusammenarbeit mit dem Kölner Musiker Holger Czukay, die in mehreren gemeinsamen Aufführungen als czukay/gvoon:magazine Teil der „can solo live projects“ waren. Weitere Projekte von GVOON waren unter anderem in der Hamburger Musikhalle (Laeiszhalle) sowie die Bonner Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu sehen.

Seit Anfang 2006 beschäftigt sich GVOON, wieder den Bogen seiner künstlerischen Arbeit schließend, verstärkt mit dem Medium der Malerei. Im März 2008 fand dann die erste Einzelausstellung „ausgesetzte Bilder“ in der Galerie Degenhartt in Berlin statt. Seit Anfang 2008 betreibt GVOON das Projekt „ausgesetzte Bilder“, das bereits mit sehr großer Resonanz in Köln, Hamburg, Berlin und New York realisiert wurde. Der nächste Termin ist für die Aktion „ausgesetzte Bilder“ in Krakau im Sommer / Herbst 2009.

Mit der „Silent Auction“ in Galerien und im Internet hat GVOON Anfang 2009 mit sehr positiver Resonanz begonnen und hat damit eine Symbiose seiner zwei aktuellen Projekte „Silent Auction“ und „ausgesetzte Bilder“ geschaffen.

Mehr Informationen zum Künstler und der Auktion im Internet unter:
www.gvoon.de, www.auktion.gvoon.de, www.ausgesetzte-bilder.de

Weitere Informationen zum Künstler und druckfähige Dateien unter:
www.gvoon.de/presse

Galerie Ucher
St.-Apern-Str. 17-21
50667 Köln

Tel.: +49-221-2576981
Fax. +49-221-2576982
E-Mail: info@galerieucher.de,